

# **Modulhandbuch**

## **des Masterstudiengangs**

# **Mittelalter und Frühe Neuzeit**

Gültig für die Fachstudien- und Prüfungsordnung

**FPOMiFNZ**

vom 8. Juni 2010

zuletzt geändert durch die Satzung vom 18. August 2017

(Stand: 11.02.2020)

## **Inhaltsverzeichnis**

Module des Pflichtcurriculums .....	2
Module der Master- und Profilfächer .....	8
Ältere und Neuere Kirchengeschichte .....	9
Bayerische und Fränkische Landesgeschichte .....	11
Buchwissenschaft .....	14
Christliche Archäologie .....	18
Germanistische Mediävistik .....	25
Geschichte der Frühen Neuzeit .....	27
Islamwissenschaft .....	30
Kunstgeschichte .....	31
Mittelalterliche Geschichte .....	34
Mittellateinische Philologie .....	37
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft .....	40
Romanistik .....	43
Mastermodul .....	49

# **Module des Pflichtcurriculums**

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Einführung in das Mittellatein</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung „Einführung in das Mittellatein“ (2 SWS) Prüfungsnummer: 60001	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber (Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit)	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/in des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z. Z.: Prof. Dr. Michele C. Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Sprache, Grammatik und Entwicklung der lateinischen Sprache des Mittelalters
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul erwerben die Studierenden ausreichende Kompetenzen, um die lateinische Sprache des Mittelalters samt ihrer Eigenarten verstehen zu können; sie wissen um die Unterschiede zum Klassischen Latein, das sie an der Schule gelernt haben; sie können mit den erworbenen Kenntnissen die überwiegende Mehrzahl der mittelalterlichen, aber auch der spätantiken und frühneuzeitlichen lateinischen Texte, die in den Veranstaltungen der am Master Mittelalter und Frühe Neuzeit beteiligten Fächer behandelt werden, lesen, verstehen und interpretieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit MA Geschichte: Die Übung ist als Übung Mittellatein für Historiker (Nr. 32802) im Interdisziplinären Modul (Interdisziplinäres Modul, Nr. 7660) verwendbar (4 ECTS, Prüfungsleistung: mündl. Prüfung, benotet, 15 Min., 50%).
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (benotet, 90 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.

17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012
----	--------------------------------	---

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung „Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften“ (2 SWS) Prüfungsnummer: 60051	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Matthias Maser (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften)	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/in des Mittelalterlichen Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (z. Z.: Prof. Dr. Andreas Fischer)
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, ihre Arbeitsweisen und spezifischen Hilfsmittel
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben grundlegendes Überblickswissen über die jeweils fachtypischen Methoden und Hilfsmittel verschiedener Historischer Hilfswissenschaften. Sie lernen den Informations- und Quellenwert verschiedener dinglicher Überlieferungsträger aus Mittelalter und Früher Neuzeit (Urkunden, Wappen, Siegel etc.) zu erschließen, hilfswissenschaftliche Befunde terminologisch korrekt zu benennen und aus ihren jeweiligen kulturhistorischen Entstehungskontexten und Zusammenhängen heraus zu verstehen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungs-leistungen</b>	Klausur (benotet, 90 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester

16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften Stuttgart (18. Aufl.) 2012. Hiram Küpper, Materialwissenschaft Mediävistik: eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Paderborn 2014.

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Nr. 38211: Seminar "Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters" (2 SWS) Prüfungsnummer: 60101	5 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Kunstgeschichte	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/in der Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (z. Z.: Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks)
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt ein in die Geschichte der mittelalterlichen Bildkünste und der Architektur, insofern sie Bildträger bzw. mit den Bildkünsten verbunden ist. Der zeitliche Rahmen umfasst das europäische Mittelalter mit seinen Voraussetzungen in Spätantike und Frühem Christentum und seinem Weiterwirken bis in die Frühe Neuzeit. Im Proseminar wird ein Überblick über Hauptwerke der Bildenden Kunst des Mittelalters und die künstlerischen Entwicklungen gegeben, der die historischen und kulturellen Zusammenhänge aufzeigt. Zentrale Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt. Bestandteil der Lehrveranstaltung ist auch die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes (Diskussion der Literatur, Erarbeitung regionaler Bezüge), die auch durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt wird.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Qualifikationsziel ist die Vermittlung von Sachkompetenz auf dem Gebiet der Kunst des Mittelalters (Kenntnis der wichtigsten Denkmale der Kunst des Mittelalters sowie zentraler Forschungsansätze). Durch den Einsatz von E-Learning wird die Medienkompetenz gefördert. Anhand eines ausgewählten Beispiels der mittelalterlichen Kunst werden Methoden-, Informations-, Kommunikations- sowie Präsentationskompetenzen erworben (Anwendung kunstwissenschaftlicher Methoden, insbesondere der Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren; Suche, Aufbereitung und Bewertung von Informationen, Quellen und Bildmaterial; fachterminologisch korrekte und sprachlich differenzierte Präsentation von selbstverfassten wissenschaftlichen Texten und Bildern in Wort und Schrift, Feedback und Ergebnisdiskussion).
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Studiensemester

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (benotet, 90 Minuten) oder Referat (30 Minuten); die jeweilige Prüfungsform wird für konkrete Veranstaltungen über MeinCampus bekannt gegeben.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100% bzw. Referat 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (= Modul Med 1, FPO BA Germanistik)</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO BA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Germanist.JULI%202014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Germanist.JULI%202014.pdf</a></p> <p><a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/studium-lehre-pruefungen/160503_modulkatalog_germanistik.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/studium-lehre-pruefungen/160503_modulkatalog_germanistik.pdf</a></p>			
Prüfungsnummer 73201			

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Interdisziplinäres Kolloquium</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Interdisziplinäres Kolloquium" Prüfungsnummer: 60201	5 ECTS
3	Lehrende	Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen der am Studiengang beteiligten Lehrgebiete: Prof. Dr. Andreas Fischer, Prof. Dr. Michele Ferrari, Prof. Dr. Florian Kragl, Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks, Prof. Dr. Dirk Niefanger, Prof. Dr. Georg Seiderer, Prof. Dr. Georges Tamer, Prof. Dr. Ute Versteegen, Prof. Dr. Christiane Withöft, u.a.	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Sprecher/In des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühe Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Christiane Withöft)
5	<b>Inhalt</b>	Im Interdisziplinären Kolloquium werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten auf allen Qualifikationsstufen vor interdisziplinärem Publikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, referieren und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback aus disziplinenübergreifender Fachperspektive
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen, die Konzeption ihrer Masterarbeiten (Thema, Fragestellung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc.) sowie vorläufige Forschungsergebnisse vor einem multidisziplinären Fachpublikum zu präsentieren und in einer wissenschaftlichen Diskussion begründet zu vertreten.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-60 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

# **Module der Master- und Profilfächer**

# Ältere und Neuere Kirchengeschichte

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Aufbaumodul Kirchengeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO Magister Theologie StuPO EvTheol und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/THEOL/StPO_Evangelische-Theologie_NEU.pdf">https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/THEOL/StPO_Evangelische-Theologie_NEU.pdf</a>			
<a href="http://www.theologie.uni-erlangen.de/fileadmin/upload/Modulhandbuch_MagTheol_Stand-2015-06-01.pdf">http://www.theologie.uni-erlangen.de/fileadmin/upload/Modulhandbuch_MagTheol_Stand-2015-06-01.pdf</a>			
Prüfungsnummern: 56401 und 56451			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Ältere und Neuere Kirchengeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Keine Prüfungsnummer: 56501	10 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Hochschullehrer/innen der Lehrstühle für Ältere und Neuere Kirchengeschichte	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ältere Kirchengeschichte (z.Z.: Prof. Dr. Charlotte Köckert)
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden erarbeiten sich in eigenständiger Lektüre (gesamt ca. 1500 Seiten) ein aktuelles Forschungsfeld aus der Älteren und/oder Neueren Kirchengeschichte und analysieren die in jüngeren einschlägigen Publikationen zum Thema geführten fachwissenschaftlichen Diskurse.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erschließen sich durch eigenständige Recherche und Lektüre den aktuellen Forschungs- und Publikationsstand in einem aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsfeld der Älteren und/oder Neueren Kirchengeschichte aus den Epochen der Spätantike, des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit. Sie analysieren vergleichend die Ergebnisse und Positionen verschiedener einschlägiger Publikationen in Abhängigkeit von deren spezifischen Ansätzen, Methoden und Perspektiven und identifizieren gegenwärtig kontrovers diskutierte Aspekte des Themas.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaumoduls Kirchengeschichte wird dringend empfohlen
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Schriftlicher Lektürebericht oder mündliche Prüfung 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 300 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

# Bayerische und Fränkische Landesgeschichte

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul I Bayerische und Fränkische Landesgeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
---	--------------------------	---	----------------

**Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf>

[http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und\\_Modulhandbuecher/Modulhandbuch\\_MA\\_Geschichte.pdf](http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf)

Prüfungsnummer: 70801

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul II Bayerische und Fränkische Landesgeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
---	--------------------------	--	----------------

**Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf>

[http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und\\_Modulhandbuecher/Modulhandbuch\\_MA\\_Geschichte.pdf](http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf)

Prüfungsnummer: 70851

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul III Bayerische und Fränkische Landesgeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
---	--------------------------	---	----------------

**Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf>

[http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und\\_Modulhandbuecher/Modulhandbuch\\_MA\\_Geschichte.pdf](http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf)

Prüfungsnummer: 70901

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Bayerische und Fränkische Landesgeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a></p> <p><a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a></p>			
Prüfungsnummer: 70951			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Oberseminar Bayerische und Fränkische Landesgeschichte</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Bayerische und Fränkische Landesgeschichte" Prüfungsnummer: 71001	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Georg Seiderer	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte (z.Z.: Prof. Dr. Georg Seiderer)
5	<b>Inhalt</b>	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Bayerische und Fränkische Landesgeschichte vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3 Studiensemester

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

# Buchwissenschaft

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	(Fachmodul I:) Buchhandelsgeschichte im Überblick (Schwerpunkt: Mittelalter und Frühe Neuzeit bis Mitte 18. Jahrhundert)	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS) Vorlesung (2SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt (Seminar) Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Dr. Volker Titel (Vorlesung) Lehrende des Instituts für Buchwissenschaft	

1	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Daniel Bellingradt
2	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul bietet eine Vertiefung medien-, kommunikations- und buchhistorischer Perspektiven mit Schwerpunkt auf der Epoche der Frühen Neuzeit (c. 1400-1800).</p> <p>Das Seminar widmet sich den medialen und kommunikativen Charakteristika der beginnenden Neuzeit in Europa und ergründet historische Dimensionen von aktional geäußerten, mündlich artikulierten oder handschriftlich/gedruckt präsentierten Kommunikationsakten. Der Medienverbund, verstanden als die mediale Vielfalt eines Kommunikationsprozesses in Gänze, wird strukturell und funktionell analysiert. Der Fokus der Betrachtungen liegt hierbei auf den kommunikationshistorischen Kontexten von neuzeitlichen Schriftmedien.</p> <p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des deutschen Buchhandels. Sie orientiert sich theoretisch und methodisch an buchwirtschaftsgeschichtlichen Leitfragen, wobei die Schwerpunkte auf den Organisationsformen, der Ausbildung der Wirtschaftsstufen und der Herausbildung der Usancen eines international und regional funktionsfähigen Handelsnetzes liegen.</p>
3	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegend: 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden befähigt, interdisziplinäre Forschungsergebnisse zu analysieren sowie eigenständig Fallstudien zu erarbeiten und diese in schriftlicher Form argumentativ-analytisch darzulegen.</li> <li>• präsentieren ihre Ergebnisse im mündlichen Vortrag zuhörerorientiert vor dem Seminar.</li> </ul> <p>Die Erreichung der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Seminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
4	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
5	<b>Einpassung in Musterstudien-</b>	Ab 1. Studiensemester

	<b>plan</b>	
1	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
6	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (ca. 30 Min., unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
7	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %)
8	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
9	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
10	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 270 Stunden
11	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
12	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
13	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird jeweils zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Forschungspraxis Historische Buchwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Lehrende des Instituts für Buchwissenschaft	

14	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Daniel Bellingradt
15	<b>Inhalt</b>	Das Modul bietet eine Vertiefung medien-, kommunikations- und buchhistorischer Perspektiven mit Schwerpunkt auf der Epoche der Frühen Neuzeit (c. 1400-1800). Das Seminar widmet sich den medialen und kommunikativen Charakteristika der beginnenden Neuzeit in Europa und ergründet historische Dimensionen von aktional geäußerten, mündlich artikulierten oder handschriftlich-gedruckt präsentierten Kommunikationsakten. Der Medienverbund, verstanden als die mediale Vielfalt eines Kommunikationsprozesses in Gänze, wird strukturell und funktionell analysiert. Der Fokus der Betrachtungen liegt hierbei auf den kommunikationshistorischen Kontexten von neuzeitlichen Schriftmedien.
16	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegend 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz.  <b>Die Studierenden</b>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• werden befähigt, interdisziplinäre Forschungsergebnisse zu analysieren sowie eigenständig Fallstudien zu erarbeiten und diese in schriftlicher Form argumentativ-analytisch darzulegen.</li> <li>• präsentieren ihre Ergebnisse im mündlichen Vortrag zuhörerorientiert vor dem Seminar.</li> </ul> <p>Die Erreichung der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Seminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
17	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
18	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Studiensemester
2	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
19	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (ca. 30 Min., unbenotet) und schriftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
20	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %)
21	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
22	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
23	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
24	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
25	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
26	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird jeweils zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Historische Buchwissenschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: ###	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Lehrende des Instituts für Buchwissenschaft	
4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Daniel Bellingradt	

5	<b>Inhalt</b>	Die betreute Eigenlektüre vertieft ausgewählte Aspekte und Schwerpunkte des jeweils belegten Moduls „Forschungspraxis Historische Buchwissenschaft“ und bietet Orientierungs- und Argumentationsmuster.###
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	###
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Studiensemester
3	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
9	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mdl. Prüfung (30 Min.), abhängig von der Wahl der Studierenden
10	<b>Berechnung Modulnote</b>	Lektürebericht oder mdl. Prüfung (100 %)
11	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
12	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 0 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird individuell vereinbart

# Christliche Archäologie

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Christliche Archäologie 1</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Archäologische Wissenschaften und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p>			
<p><a href="http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf">http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf">http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 45311</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Christliche Archäologie 2</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Archäologische Wissenschaften und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p>			
<p><a href="http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf">http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf">http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 45321</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Christliche Archäologie 3</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Archäologische Wissenschaften und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p>			
<p><a href="http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf">http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/FPO_MA.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf">http://www.uf.uni-erlangen.de/wp-content/uploads/Modulhandbuch_MA.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 45331</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Christliche Archäologie</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: 71101	10 ECTS

3	<b>Lehrende</b>	Hochschullehrer/innen des Lehrstuhls für Christliche Archäologie	
4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Verstegen)	
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden erarbeiten sich in eigenständiger Lektüre (gesamt ca. 1500 Seiten) ein aktuelles Forschungsfeld des Faches und analysieren die in jüngeren einschlägigen Publikationen zum Thema geführten fachwissenschaftlichen Diskurse.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erschließen sich durch eigenständige Recherche und Lektüre den aktuellen Forschungs- und Publikationsstand in einem aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsfeld der Christlichen Archäologie. Sie analysieren vergleichend die Ergebnisse und Positionen verschiedener einschlägiger Publikationen in Abhängigkeit von deren spezifischen Ansätzen, Methoden und Perspektiven und identifizieren gegenwärtig kontrovers diskutierte Aspekte des Themas.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Schriftlicher Lektürebericht oder mündliche Prüfung 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 300 Stunden	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen	

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Archäologische Exkursion</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS) Exkursion (mind. 8 zusammenhängende Exkursionstage) Prüfungsnummer: 71251	2 ECTS 8 ECTS

3	<b>Lehrende</b>	Hochschullehrer/innen des Lehrstuhls für Christliche Archäologie	
4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Verstegen)	
5	<b>Inhalt</b>	Besuch von Sammlungen und Museen, Besuch von Gelände- und Baudenkmälern	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von antiker, spätantiker und mittelalterlicher Topographie</li> <li>• Intensive Auseinandersetzung mit antiken, frühchristlichen und mittelalterlichen Gebäuden, Nekropolen, Sakralbauten und Stadtanlagen vor Ort</li> <li>• Kennenlernen von Originalwerken in Sammlungen und Museen</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben so neben vertiefter Fach- und Medien- auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Erschließung eines Forschungsfeldes. In der vorbereitenden Übung werden Themen zu eng umrissenen Aspekten der Exkursionsziele eigenständig quellen- und methodenkritisch bearbeitet, im Seminar präsentiert und abschließend dokumentiert. Im Rahmen der Exkursion wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte der Orientierungsmodule eigenständig an, wobei der Transfer der Literaturrecherchen auf Originale eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Exkursionen stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis.</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kurzreferat (ca. 30 Min.), schriftlicher Beitrag zum Exkursionsführer (5 Seiten + Abbildungen) und Führung vor Ort (ca. 30 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 300 Stunden	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen	

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Museumspraktikum</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: 71151	
3	Lehrende	N.N.	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Verstegen)
5	<b>Inhalt</b>	Kennenlernen und praktische Einübung in Aspekte der Museumsarbeit bzw. Inventarisierungsarbeit, durch Arbeit in einem Museum, in einer Institution der Denkmalpflege oder einer vergleichbaren Institution sowie durch zusätzliche Museumsexkursionen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Betätigungsfelder der Museumsarbeit kennen und üben durch praktische Tätigkeit sowohl den Umgang mit den Objekten als auch die Wissensvermittlung.</p> <p>Zusätzlich zu den Stufen I (Wissen), II (Verständnis) und III (Anwendung) aus den Basismodulen sowie einer Intensivierung bei der Vermittlung der Stufen IV (Analyse) liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Kompetenzen der Stufen V (Synthese) und VI (Beurteilung). Die Studierenden sollen folgende berufsfeldorientierte Schlüsselkompetenzen erlangen:-</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inventarisierung</li> <li>• Dokumentation (einschließlich EDV)</li> <li>• Modellbau</li> <li>• Restaurierungstechniken</li> <li>• Gipsabformung</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Führungen und Vorträgen</li> <li>• Ausstellungspraxis</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben so neben vertiefter Fach- und Medien- auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung und Vermittlung einer praktischen Aufgabe.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungs-leistungen</b>	Praktikumsdokumentation (2-5 Seiten, muss Bestätigung über Dauer des Praktikums und verrichtete Tätigkeiten beinhalten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester

13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 300 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Gelände- und Grabungspraktikum</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Keine Prüfungsnummer: 71201	
3	Lehrende	N.N.	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Verstegen)
5	<b>Inhalt</b>	Methoden und Techniken praktischer archäologischer Arbeit im Gelände
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Im praktischen Umgang auf der Lehrgrabung wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte des gesamten bisherigen Studiums unter Anleitung an, wobei der Transfer der Literaturrecherchen auf Originale eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Grabungspraktika stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitäter Lehre und beruflicher Praxis.</p> <p>Zusätzlich zu den Stufen I (Wissen), II (Verständnis) und III (Anwendung) aus den Basismodulen sowie einer Intensivierung bei der Vermittlung der Stufen IV (Analyse) liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Kompetenzen der Stufen V (Synthese) und VI (Beurteilung).</p> <p>Die Studierenden sollen folgende berufsfeldorientierte Schlüsselkompetenzen erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• archäologischer Survey</li> <li>• Vermessung</li> <li>• Ausgrabungstechnik</li> <li>• Dokumentation (archäologisches Zeichnen und Photographieren, EDV-Techniken)</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben so neben vertiefter Fach- und Medien- auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung und Vermittlung einer praktischen Aufgabe.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Fachmoduls Christliche Archäologie 1 wird dringend empfohlen.

8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Praktikumsdokumentation (2-5 Seiten muss Bestätigung über Dauer des Praktikums und verrichtete Tätigkeiten beinhalten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 300 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Oberseminar Christliche Archäologie</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Christliche Archäologie Prüfungsnummer: 71301	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ute Verstegen und Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Christliche Archäologie	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Archäologie (z.Z.: Prof. Dr. Ute Verstegen)
5	<b>Inhalt</b>	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Christlichen Archäologie auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Christliche Archäologie vor einem einschlägigen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen

		und -positionen ein.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-60 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

# Germanistische Mediävistik

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	Literaturgeschichte ÄDL (III MED 1)	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 51611</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	Systematische Aspekte ÄDL (I MED)	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs;</b></p>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummern: 50211 und 50212</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	Kulturwissenschaftliche ÄDL (II MED 1)	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs;</b></p>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummern: 51011 und 51012</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	Komparatistische ÄDL (II MED 2)	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik</b></p>			

**und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf>

[http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027\\_modulkatalog\\_germanistik\\_dim.pdf](http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf)

Prüfungsnummern: 51111 und 51112

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Oberseminar Mediävistik (III MED 3)</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a>			
<a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 51751			

# Geschichte der Frühen Neuzeit

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul I Geschichte der Frühen Neuzeit</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 71351</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul II Geschichte der Frühen Neuzeit</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 71401</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul III Geschichte der Frühen Neuzeit</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p>			
<p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a></p>			
<p><a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 71451</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Geschichte der Frühen Neuzeit</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a>			
<a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 71501			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Oberseminar Geschichte der Frühen Neuzeit</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Geschichte der Frühen Neuzeit" Prüfungsnummer: 71551	5 ECTS
3	Lehrende	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit (z.Z. PD Dr. Ulrike Ludwig) sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Julia Schmidt-Funke)
5	<b>Inhalt</b>	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Geschichte der Frühen Neuzeit auf allen Qualifikationsstufen vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Geschichte der Frühen Neuzeit vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3.-4. Studiensemester

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

# Islamwissenschaft

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Sozial- und Kulturgeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf">https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf</a>			
<a href="http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf">http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 33501			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Klassische Arabische Literatur</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf">https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf</a>			
<a href="http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf">http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 33051			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Arabische Sprachwissenschaft</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf">https://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FPO_MA_Arabistik-Islamwiss-Semitistik.pdf</a>			
<a href="http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf">http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/MASTER%20AIS/modulhandbuch-studiengang-ma_ais.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 33301			

# Kunstgeschichte

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Kernmodul I: Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf</a></p> <p><a href="http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf">http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf</a></p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Kernmodul II: Quellen, Theorie und Methoden</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf</a></p> <p><a href="http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf">http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf</a></p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Kernmodul III: Praxisbezogenes Studium vor Originalen</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf</a></p> <p><a href="http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf">http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf</a></p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Kunstgeschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	keine	10 ECTS

3	<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks sowie Hochschullehrer/innen der Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte	
4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (z.Z.: Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks)	
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden erarbeiten sich in eigenständiger Lektüre (gesamt ca. 1500 Seiten) ein aktuelles Forschungsfeld des Faches und analysieren die in jüngeren einschlägigen Publikationen zum Thema geführten fachwissenschaftlichen Diskurse.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erschließen sich durch eigenständige Recherche und Lektüre den aktuellen Forschungs- und Publikationsstand in einem aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsfeld der Kunstgeschichte. Sie analysieren vergleichend die Ergebnisse und Positionen verschiedener einschlägiger Publikationen in Abhängigkeit von deren spezifischen Ansätzen, Methoden und Perspektiven und identifizieren gegenwärtig kontrovers diskutierte Aspekte des Themas.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss eines Kernmoduls Kunstgeschichte wird dringend empfohlen.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Schriftlicher Lektürebericht oder mündliche Prüfung 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 300 Stunden	
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.	
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird individuell mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten abgesprochen	

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Oberseminar Kunstgeschichte (= Kernmodul 7: Aktuelle Forschungsfragen)</b>	<b>10 ECTS</b>
---	--------------------------	---	----------------

**Nach Maßgabe der FPO MA Kunstgeschichte  
und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Kunstgesch.OKT2013.pdf>

[http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa\\_2016\\_Dateien/ma\\_modulhandbuch\\_sose2016.pdf](http://www.kunstgeschichte.uni-erlangen.de/aa_2016_Dateien/ma_modulhandbuch_sose2016.pdf)

# Mittelalterliche Geschichte

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul I Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a></p> <p><a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 71601</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul II Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a></p> <p><a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 71651</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachmodul III Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a></p> <p><a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 71701</p>			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Mittelalterliche Geschichte</b>	10 ECTS
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Geschichte und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Geschichte.pdf</a>			
<a href="http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf">http://www.geschichte.uni-erlangen.de/media/Studien-und_Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MA_Geschichte.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 71751			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Oberseminar Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Mittelalterliche Geschichte" Prüfungsnummer: 71801	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Andreas Fischer sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (z.Z.: Prof. Dr. Andreas Fischer)
5	<b>Inhalt</b>	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Mittelalterlichen Geschichte auf allen Qualifikationsstufen vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Mittelalterliche Geschichte vor einem geschichtswissenschaftlichen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Studiensemester

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

# Mittellateinische Philologie

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_Pro_Mittel_latein.AUG2015.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_Pro_Mittel_latein.AUG2015.pdf</a>			
<a href="http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf">http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 32011			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_Pro_Mittel_latein.AUG2015.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_Pro_Mittel_latein.AUG2015.pdf</a>			
<a href="http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf">http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 32111			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Mediale Aspekte der Vormoderne I</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b>			
<a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_Pro_Mittel_latein.AUG2015.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_Pro_Mittel_latein.AUG2015.pdf</a>			
<a href="http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf">http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf</a>			
Prüfungsnummer: 32211			

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Mittelalterliche Textualität</b>	<b>10 ECTS</b>
---	--------------------------	-------------------------------------	----------------

**Nach Maßgabe der FPO MA Mittellatein und Neulatein  
und des zugehörigen Modulhandbuchs:**

[http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO\\_Pro\\_Mittel\\_latein.AUG2015.pdf](http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_Pro_Mittel_latein.AUG2015.pdf)

[http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch\\_Sept\\_2015.pdf](http://mittellatein.phil.fau.de/lehre/files/MA%20Mittellatein%20und%20Neulatein%20Modulhandbuch_Sept_2015.pdf)

Prüfungsnummer: 32511

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Oberseminar Mittellatein</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Mittellatein" Prüfungsnummer: 71851	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Michele Ferrari sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Michele Ferrari)
5	<b>Inhalt</b>	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit vor einem einschlägigen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungs-</b>	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)

	<b>leistungen</b>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

# Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Literaturgeschichte NDL (III NDL 1)</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a></p> <p><a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummer: 51411</p>			
1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Systematische Aspekte NDL (I NDL)</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a></p> <p><a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummern: 50111 und 50112</p>			
1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Kulturwissenschaftliche NDL (II NDL 1)</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a></p> <p><a href="http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf">http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf</a></p>			
<p>Prüfungsnummern: 50711 und 50712</p>			
1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Komparatistische NDL (II NDL 2)</b>	<b>10 ECTS</b>
<p><b>Nach Maßgabe der FPO MA Germanistik und des zugehörigen Modulhandbuchs:</b></p> <p><a href="http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf">http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuOPrO-MA-Germanistik.JULI2014.pdf</a></p>			

## O-MA-Germanistik.JULI2014.pdf

[http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027\\_modulkatalog\\_germanistik\\_dim.pdf](http://www.germanistik.phil.uni-erlangen.de/151027_modulkatalog_germanistik_dim.pdf)

Prüfungsnummern: 50811 und 50812

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Oberseminar Neuere Deutsche Literatur</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Kolloquium "Oberseminar Neuere Deutsche Literatur" Prüfungsnummer: 51551	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dirk Niefanger sowie Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft (z.Z.: Prof. Dr. Dirk Niefanger)
5	<b>Inhalt</b>	Im Oberseminar werden aktuell im Entstehen begriffene Forschungsarbeiten zur Neueren Deutschen Literatur auf allen Qualifikationsstufen vor einem einschlägigen Fachpublikum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden stellen in diesem Rahmen den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten vor, erläutern und begründen Themen-, Quellen- und Methodenwahl und erhalten konstruktives feedback.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden präsentieren den aktuellen Stand ihrer Masterarbeiten im Fach Neuere Deutsche Literatur vor einem einschlägigen Fachpublikum. Sie erläutern und vertreten begründet ihre konzeptionellen Überlegungen zu Thema, Fragestellung, Gliederung, Material-/Quellen- und Methodenauswahl etc. sowie vorläufige Forschungsergebnisse. Die Studierenden beteiligen sich in konstruktiver und qualifizierter Weise an der wissenschaftlichen Diskussion und bringen eigene Kenntnisse und Auffassungen in der kritischen Auseinandersetzung mit fremden Forschungsergebnissen und -positionen ein.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungs-leistungen</b>	Referat (30-45 Minuten) und anschließende Diskussion (15-45 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	unbenotete Studienleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester

13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig und bei Bedarf rechtzeitig von den jeweiligen ReferentInnen angegeben

# Romanistik

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	Forschungspraxis Romanistik I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	<b>Inhalt</b>	###
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	###
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	####
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	###
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (max. 30 Minuten) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	###
12	<b>Turnus des Angebots</b>	###
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	###

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachwissen Romanistik I</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	<b>Inhalt</b>	###
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	###
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	###
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	###
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	###
12	<b>Turnus des Angebots</b>	###
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	###

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Forschungspraxis Romanistik II</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	<b>Inhalt</b>	###
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	###
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	###
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	###
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (max. 30 Minuten) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	###
12	<b>Turnus des Angebots</b>	###
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	###

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Fachwissen Romanistik II</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung	5 ECTS

3	Lehrende	###	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	<b>Inhalt</b>	###
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	###
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	###
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	###
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungs-leistungen</b>	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	###
12	<b>Turnus des Angebots</b>	###
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	###

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Forschungspraxis Romanistik III</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	5 ECTS
3	Lehrende	###	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###
5	<b>Inhalt</b>	###
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	###
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	###
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	###
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (max. 30 Minuten) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	###
12	<b>Turnus des Angebots</b>	###
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	###

1	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Lektüremodul Romanistik</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	keine	10 ECTS
3	Lehrende	###	
4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Lehrstuhls für ###	

5	<b>Inhalt</b>	###
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	###
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	###
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	###
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 S.) oder mdl. Prüfung (30 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	###
12	<b>Turnus des Angebots</b>	###
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichtssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	###

# **Mastermodul**

<b>1</b>	<b>Modul-bezeichnung</b>	<b>Mastermodul</b>	<b>30 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Keine	
3	Lehrende	Jeweils ein/e Hochschullehrer/in aus dem gewählten Master- und Profilfach (= Hochschullehrer/innen und Dozenten/innen der am Studiengang beteiligten Lehrgebiete:, Prof. Dr. Andreas Fischer, Prof. Dr. Michele Ferrari, Prof. Dr. Florian Kragl, Prof. Dr. Julia Schmidt-Funke, Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks, Prof. Dr. Dirk Niefanger, Prof. Dr. George Tamer, Prof. Dr. Ute Versteegen, Prof. Dr. Christiane Witthöft, Prof. Dr. Georg Seiderer)	

4	<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Sprecher/In des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühe Neuzeit (z.Z.: Prof. Dr. Christiane Witthöft) und Studiengangsverantwortliche/r MiFNZ (z.Z.: Dr. Matthias Maser)
5	<b>Inhalt</b>	In der Masterarbeit bearbeitet der/die Studierende eigenständig eine begrenzte wissenschaftliche Fragestellung aus seinem Masterfach in schriftlicher Form (Umfang ca. 100 Seiten). In einer mündlichen Abschlussprüfung (45 Minuten) verteidigt er/sie Aufbau, Methodik und Ergebnisse dieser Arbeit vor einem interdisziplinär zusammengesetzten Fachprüfergremium und setzt sie in Bezug zu aktuellen Forschungsfeldern seines/ihres Master- und Profilfachs.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten in ihrem jeweiligen Masterfach und können eine begrenzte Fragestellung aus diesem Fachgebiet unter interdisziplinärer Einbeziehung der Methodik und Fragestellungen ihres Profilfachs selbstständig bearbeiten.</li> <li>• erschließen, analysieren und interpretieren historische Quellen, Überlieferungen und Informationsträger im Hinblick auf eine wissenschaftliche Fragestellung</li> <li>• setzen sich kritisch mit wissenschaftlicher Literatur und Forschungsdiskursen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein</li> <li>• können komplexe fachbezogene Inhalte schriftlich wie mündlich in sinnvoll strukturierter und terminologisch präziser Form präsentieren und argumentativ vertreten</li> <li>• sind in der Lage, die Anschlussfähigkeit ihrer eigenen Forschungsergebnisse zu aktuellen Forschungsschwerpunkten und -diskursen ihres jeweiligen Master- und Profilfachs aufzuzeigen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Studiensemester

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftliche Masterarbeit (ca. 100 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 30-45 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Schriftliche Masterarbeit 80 %, mündliche Prüfung 20 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	einmal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 900 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Prüfungssprache Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird themenabhängig individuell zwischen dem/der Studierenden und den beiden Fachprüfern/-innen aus dem Master- und dem Profilfach vereinbart